iNFO aus Niedersachsen

VERBAND WOHNEIGENTUM NIEDERSACHSEN E.V.

Mai 2011

Besuch im Sozialministerium

Im März lud Staatssekretär Hainer Pott zum Meinungsaustausch ins niedersächsische Sozialministerium in Hannover ein. Gemeinsam diskutierten Vertreter des Landesverbandes über aktuelle Themen, wie Klimaschutz, generationsgerechtes Wohnen, Entwicklung des Wohneigentums oder bürgerschaftliches Engagement. Mit dabei auch die Leiterin Ulrike Fritsche, Referat 506 „Soziales Wohnungswesen, Wohngeld, Koordinierungs- und Querschnittsaufgaben“ und Björn Kemeter, Referat 107 „Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement, Seniorenpolitik“

Nach dem Meinungsaustausch zeigen sich die beteiligten zufrieden (v.l. Staatssekretär Hainer Pott, Landesvorsitzender Peter Wegner, stv. Landesvorsitzender Wolfgang Gasser, Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg)

Informationsvortrag

„Wir wollen wachrütteln“

Zu einem Vortrag zum Thema „Wohnen im Alter“ lud kürzlich die **Kreisgruppe Wesermarsch** ein. Experten stellten praxisnahe Beispiele vor, wie das Wohnen im Eigentum auch mit körperlichen Einschränkungen möglich ist.

„Mit der Veranstaltung wollen wir die Menschen wachrütteln“, sagt Kreisgruppenvorsitzender Rainer Zon. Deutschland werde immer älter, es gebe immer mehr Singlehaushalte und jeder habe den Wunsch, möglichst lange und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu wohnen. „Oft sind es Kleinigkeiten, die das Leben erleichtern“, meint Zon. Dazu zählten beispielweise ein passender Haltegriff im Bad, eine Sitzmöglichkeit in der Dusche, die beleuchtete Türschwelle oder ein zweiter Handlauf im Treppenhaus. Auch im Garten lässt sich die Arbeit mit einfachen Lösungen erleichtern.

„Wir möchten frühzeitig Tipps geben, damit später keine teueren Nachbesserungen notwendig werden“, so Zon.

VWE-Mitgliedern können dazu unter Tel.: 0800 - 8820700 Garten- und Wohnberater der Landesgeschäftsstelle kostenfrei befragen.

Bothfelder enttäuscht

Bürger scheitern vor Gericht

Enttäuschte Gesichter bei Hauseigentümern in Hannover-Bothfeld, die überhöhte Kostenbescheide bezahlten (wir berichteten, FuG 3/11). Weil sie der ausstellenden Behörde vertrauten und das geforderte Geld widerspruchslos zahlten, sah das Verwaltungsgericht keinen Anlass, die Höhe der Forderung nachträglich zu beanstanden. Die Klagen wurden abgewiesen, ohne die Möglichkeit, dagegen Berufung einzulegen. Die Kläger müssen zusätzlich die Gerichtskosten übernehmen.

„Bei fragwürdigen Forderungen empfehle ich Mitgliedern, bevor der Betrag überwiesen wird, die kostenfreie Rechtsberatung des Landesverbandes in Anspruch zu nehmen“, meint Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg. Der Fall zeige, dass Haus- und Wohnungseigentümer unerwartet über Fallstricke stolpern können. „Nicht jeder ist Experte und kennt sich aus mit Gesetzen, Verordnungen oder Steuern“. Wenn Rat und Hilfe gebraucht wird, finden Eigentümer im Verband Wohneigentum einen Partner, der Fragen kompetent und zeitnah beantwortet - selbstverständlich kostenlos.

epage
nover

Tagesworkshop „Homepage erstellen“

„Schulungen gern vor Ort“

Über eine große Nachfrage für das neue Tagesseminar „Homepage erstellen“ freut sich der Landesverband. Bereits wenige Monate, nachdem der Landesverband sein neues Dienstleistungsangebot vorstellte, wollen zahlreiche Gemeinschaften und Kreisgruppen aktuelle Informationen und Termine nun auch im Internet veröffentlichen. Bisher fehlte dafür das geeignete Instrument, das selbst wenig geübten Computeranwendern den Zugang erleichtert.

„Für die Lehrgänge komme ich gern vor Ort, wenn sich Gemeinschaften zusammenschließen und mehr als sechs Teilnehmer zusammen bekommen“, sagt Torsten Mantz. Nähere Info dazu unter Tel. 0800 8820700 oder kontakt@mein-VWE.de

aus: „Familienheim&Garten“ · Stand 05/11 · © Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.

Sanierung der Mehrzweckhalle Windhausen

Fleissige VWE-Mitglieder packen mit an

Noch vor zwei Jahren war der Mehrzwecksaal der Dorfgemeinschaftsanlage „Alte Burg“ in Windhausen arg verschlissen. Einrichtungen, wie der Fußboden oder die Heizung genügten den Anforderungen für die laufende Nutzung schon lange nicht mehr. Zwar steuerten die Samtgemeinde 75000,- € und die Gemeinde Windhausen 7000,- € für energetische Sanierung bzw. Inneneinrichtung bei, doch reichte das Geld bei Weitem nicht aus. Eigenhilfe „war angesagt“.

Als Günter Beck, Vorsitzender der **Gemeinschaft Windhausen** (Kgr. Harz) davon erfuhr, zauderte er nicht lange. Gemeinsam mit Sohn Joachim machte sich der 73-jährige an die Arbeit, riss alte Fußböden heraus, verputzte Wände, verlegte Heizungsrohre oder neue Fliesen - unentgeltlich und unermüdlich. Insgesamt rund 1700 Stunden - Tag für Tag.

„Ich hätte anfangs nicht gedacht, dass ich hier soviel Zeit verbringe“, erinnert sich der rüstige Ruheständler. „Aber die Arbeit tat mir gut und hielt mich fit“. Unter der Woche sei er oft der Einzige gewesen, der in dem Saal beschäftigt war. Am Wochenende kamen weitere Ehrenamtliche hinzu. „Meist ein fester Stamm“, so Beck.

Ehrenamtliche Kräfte bei der Arbeit. Günter Beck (2. v. r.), spendete rund 1.700 Stunden seiner Freizeit, um die Mehrzweckhalle seiner Heimatstadt zu modernisieren. Die Gemeinschaft steuerte 400,- € für die Ausstattung bei. Fotos: Sablotny

Mit dabei auch Zimmermann und Vorsitzender der **Gemeinschaft Badenhausen**, Rainer Flügge, der die Tischler- und Zimmermannsarbeiten übernahm oder Martin Lau, der sich für die Elektrik verantwortlich fühlte.

„Einige haben schon zu mir gesagt, dass wir bestimmt nicht soweit gekommen wären, wenn ich hier nicht gearbeitet hätte“, freut sich Beck. Doch wusste er, wie wichtig die „Alte Burg“ für die örtlichen Vereine ist. Alternativen zum Feiern und Tanzen gebe es im Ort kaum.

Entsprechend lobende Worte fanden Samtgemeinde-Bürgermeister Harald Diezmann und Windhausens Bürgermeister Burckhard Fricke bei der Einweihungsfeier Ende Februar. Als „Motor“ habe Beck geplant, verhandelt, gebaut und die Sanierung voran getrieben.

So trafen sich die Mitglieder der Gemeinschaft bereits Mitte März in frisch sanierten Räumen zur Jahreshauptversammlung. Helge Güttler, stellv. Landesvorsitzende und Kreisvorsitzender, dankte den fleißigen Helfern für die ehrenamtlich geleisteten Stunden. Es sei aus seiner Sicht nicht verwunderlich, dass die Windhäuser Gemeinschaft zu den größten im Kreisverband gehöre.

In Kürze wird der „Alten Burg“ wieder gefeiert, wenn sich Vorsitzender Beck diesmal eine ganz persönliche Freude bereitet: Im Mai feiert er die Goldene Hochzeit mit Ehefrau Lonny.

Jetzt bewerben

Niedersachsenpreis 2011

Am 1. April startete das Bewerbungsverfahren für den Niedersachsenpreis 2011, mit dem die Landesregierung das freiwillige und gemeinwohlorientierte Engagement von Menschen in Niedersachsen würdigt. Wie in den acht Jahren zuvor lautet das Motto „Unbezahlbar und freiwillig - Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“. Einsendeschluss: Freitag, der 1. Juli 2011.

Zu der Abschlussveranstaltung am 5. November 2011 werden alle TeilnehmerInnen eingeladen. Niedersachsens Ministerpräsident überreicht die Auszeichnungen und Preise im Gesamtwert von 33.000 Euro. Dazu noch Sonderpreis, der mit weiteren 3.000,- € dotiert ist.

Für die Bewerbung und weitere Informationen steht die Internetadresse „www.unbezahlbarundfreiwillig.de“ zur Verfügung. Unterlagen postalisch an: Niedersächsische Staatskanzlei - Stichwort: „Unbezahlbar und freiwillig“, Planckstraße 2, 30169 Hannover.

Tipp

Seniorentag im „Heidepark“ 2011

Der ‚Tag der Senioren’ hat Tradition im Heide-Park bei Soltau. Am Mittwoch, den 25. Mai 2011, lädt der Vergnügungspark alle junggebliebenen Fans ab 60 Jahren zum Sonderpreis von 15,00 €, einschließlich Kaffee und Kuchen zu einem bunten Erlebnisprogramm ein. Der Park verwandelt sich im Frühling in eine farbenprächtigen Landschaft mit Tausenden von Blumen.

Im vergangenen Jahr eröffnete die Bucht der Totenkopfpiraten, in der große und kleine Piraten das Sagen haben. „Neue Achterbahnen werden auch Seniorinnen und Senioren verblüffen, wenn vielleicht auch nur beim Zuschauen“, verspricht der Anbieter in einer Pressemitteilung.

Grupppen-Anmeldungen (ab 20 Personen) bis zum 15. Mai an Klaus Müller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 05191-91248, Email klaus.mueller@heide-park.de. Weitere Informationen auf www.heide-park.de oder info@heide-park.de.

Der VWE informiert

Die Kreisgruppe Melle war im März erstmals auf einer Baumesse, um den Namen „Verband Wohneigentum“ vor Ort bekannter zu machen. „Dass sich unser Verband positiv entwickelte, hat viele überrascht“, so Vorsitzender Büscher .

Auf einer Baufachmesse verteilte die Kreisgruppe Hildesheim süße Weingummi-Häuschen. Motto „Wir schenken Ihnen ein Haus“.

Die Kreisgruppe Celle auf der lokalen Messe „Schöner Bauen & Wohnen“ Anfang März

Immer mehr Gemeinschaften und Kreisgruppen des Landesverbandes gehen den Schritt in die Öffentlichkkeit. Vom Landesverband erhalten sie dafür das notwendige Informationsmaterial und augenfällige Standutensilien, um interessierte Haus- und Wohnungseigentümer über die Leistungen zu informieren.

„Allein in diesem Jahr sind wir auf rund 15 Ausstellungen vertreten“, freut sich Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg. Dazu zählen regionale Bau- und Immobilienmessen, Gewerbeausstellungen, Energiesparforen oder überregionale Leistungsschauen.

Mit großem Einsatz stellen ehrenamtliche Helfer der Gemeinschaften dafür ihre Zeit zur Verfügung. Herczeg: „Dieses Engagement ist eine der Stärken unseres Verbandes - dafür können wir dankbar und stolz sein“.

Beratungstermine *

(in der Landesgeschäftsstelle Hannover*)

Rechts- und Verbraucherberatung**

persönlich: **jeden Do., 15.00 bis 17.30 Uhr**
telefonisch: Hotline: 0800 - 8820700

Tipp: Persönliche Beratung auch bei Rechtsanwälten vor Ort*

Bauberatung**

Innenarchitekt (BDIA) Lothar Henze
persönlich: **Di., 10.05.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**
telefonisch: Hotline 0800 - 8820700

Energieberatung**

Innenarchitektin (BDIA) und Gebäudeenergieberaterin
Dipl. Ing. (FH) Marion Singer-Henze
persönlich: **Mi., 25.05.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**
telefonisch: Hotline 0800 - 8820700

Gartenberatung*

Landschafts- und Freiraumplaner
Dipl. Ing. Hans-Willi Heitzer
telefonisch: Hotline 0800 - 8820700

Steuerberatung*

Dipl. Oec. Sabine Weibhauser
persönlich: **Di., 03.05.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**
telefonisch: Hotline : 0800 - 8820700*
(Hinweis: Keine Einkommens- oder Vereinssteuerberatung !!)

Sicherheitsberatung*

wechselnd
persönlich: **Di., 31.05.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**

Wohnberatung*

Dipl. Ing. Torsten Mantz
persönlich: **Do., 12.05.11, 15.00 bis 17.00 Uhr**
telefonisch: Hotline : 0800 - 8820700

Über die kostenlose Telefonnummer **0800 - 8820700** (nur aus dem deutschen Festnetz , ohne Mobilfunk) erreichen Sie die Landesgeschäftsstelle in Hannover.

* nach tel. Voranmeldung

** Im Mitgliedsbeitrag enthalten ist die mündliche Erstberatung je Fall für angemeldete Immobilien. Darüber hinaus gehende Leistungen, wie schriftliche Korrespondenz an Dritte, Auskünfte zu Fragen Dritter, rechtsanwaltliche Vertretung in Rechtsstreitigkeiten, Hilfe bei der Gestaltung von Verträgen, Vor-Ort-Beratungen, gutachterliche Stellungnahmen, Planungen, Bauüberwachungen etc. sind kostenpflichtig. Das gleiche gilt für schriftliche Korrespondenz an Dritte.

Verantwortlich für den Inhalt: Tibor Herczeg, Landesgeschäftsführer, Hildesheimerstr. 47, 30169 Hannover, Tel. (0511) 88 20 70, Fax.: (0511) 88 20 72 0

per Email: kontakt@mein VWE . de

aus: „Familienheim&Garten“ · Stand 05/11 · © Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.

Leistungen für Mitglieder (für Ø 35,- € pro Jahr *)

- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer- / Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- - falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Bosseln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Aktuell

Bauherrenhaftpflicht

Als Bauherr tragen Sie die Verantwortung, wenn auf Ihrer Baustelle etwas passiert - und das kann teuer werden! Dies gilt auch, wenn Sie die notwendigen Arbeiten an Dritte, z.B. Architekten, Bauunternehmer oder Handwerker, vergeben. Schnell sind Sie verwickelt in einen Haftpflichtschaden wegen

- Verletzung der Verkehrssicherungspflicht
- Verletzung der Überwachungspflicht
- Verschulden bei der Auswahl der am Bau Beteiligten

Als VWE-Mitglied sind Sie automatisch geschützt (max. Bausumme 500.000 €) ***Die Prämie ist bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.***

Das können Sie erwarten:

- Die Versicherung prüft die Haftungsfrage, leistet Schadenersatz in berechtigten Fällen und
- trägt im Streitfall die Gerichts- und Rechtsanwaltskosten
- auch wenn Sie keine Schuld tragen und trotzdem auf Schadenersatz verklagt werden, wehrt die Bauherren-Haftpflicht-Versicherung unberechtigte Ansprüche ab (Rechtsschutz-Funktion).

Haus- und Grundstücks-Haftpflicht

VWE-Mitglieder als Eigentümer von einem Haus mit Grundstück sind versichert, wenn jemand zu Schaden kommt, weil der Besitz nicht gefahrenfrei und verkehrssicher war. Die Versicherung deckt Personen- und Sachschäden bis 5.000.000 €.

Für jeden Sach- und Vermögensschaden, der aus der Verletzung von Verkehrssicherungspflichten resultiert, fordert die AXA fortan einen Selbstbehalt in Höhe von 250,- €.

Grundstücksrechtschutz

Die VWE-Mitgliedschaft beinhaltet eine Grundstücksrechtschutz-Versicherung (**mit Selbstbeteiligung**). Im Rechtsfall zuerst Deckungsanfrage richten an den Landesverband.

* kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort

Werbeprämien-Coupon* (Einsendeschluss: Do., 30. Juni 2011)

Prämie 1
MP3-Player
Music Clip, silber, 2 GB

Prämie 2
Reisetasche „Sport“
Nylon, grau/schwarz
ca. 57 x 30 x 28 cm,

Prämie 3
Radio „Classic Wooden“

Prämie 5
Grill-Koffer
5-teilig, im Metallkoffer

Prämie 4
Weinset
mit Kellnermesser, Verschluss, Tropfring, Schachspiel und Thermometer, in Holzbox

Ja, ich möchte Mitglied im Verband Wohneigentum werden . . .

. . . und beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Landesverband Niedersachsen ab dem nächstmöglichen Termin. Von der zuständigen Siedlergemeinschaft erhalte ich dafür eine Beitrittserklärung. Andernfalls werde ich Mitglied in der Kreisgruppe Niedersachsen zum Jahresbeitrag von derzeit 31,20 Euro. Die Mitgliedschaft kann ich jeweils 3 Monate zum Jahresende schriftlich kündigen.

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon **1. Unterschrift**

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich den Antrag innerhalb von 14 Tagen beim Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V., 30169 Hannover, schriftlich widerrufen kann. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum **2. Unterschrift**

Ich bin der Vermittler.

Als Dankeschön für die Vermittlung eines neuen VWE-Mitgliedes im Landesverband Niedersachsen erhalte ich folgende Prämie* :

Prämiennummer ----------

Prämienbezeichnung ----------

Vorname, Name

Mitgliedsnummer (im Landesverband Niedersachsen)

* Änderungen vorbehalten (Stand 01.04.2011). Die Prämie erhalte ich **innerhalb von 6 Monaten** nach Eingang des ersten Mitgliedsbeitrages. Mir ist bekannt, dass die Prämie nicht an das neue Mitglied weitergegeben werden darf. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Mitgliedes wird die zugeteilte Prämie dem Vermittler in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Ich bin mit den Sonderregelungen für Vorstandsmitglieder einer Gemeinschaft (siehe geschützte Bereiche für Vorstände unter www.wohneigentum-nds.de, Rubrik „meinVWE“) einverstanden.

Datum, Unterschrift des Vermittlers

Mehr Infos unter Tel. 0511 - 882070 oder www.meinVWE.de, „Mitgliedschaft“